

Telekom Austria Group: 1. Qu. 08 getrieben von MDC-Konsolidierung und starkem internationalen Beitrag - TEIL 2

Wien (OTS) - Wien, 14. Mai 2008 - Die Telekom Austria Group (VSE: TKA, OTC US: TKAGY) verlautbarte heute die Finanzergebnisse für das 1. Quartal 2008 mit Ende 31. März 2008.

Mobilkommunikation

~

Mobilkommunikation*

in Mio. EUR	1. Qu. 08	1. Qu. 07	Veränd. in %
Umsatzerlöse	796,5	694,1	14,8 %
EBITDA	345,9	287,2	20,4 %
Betriebsergebnis	189,4	162,1	16,8 %

~

*Die konsolidierten Finanzzahlen der Telekom Austria Group für das 1. Qu. 08 beinhalten Finanzzahlen von MDC. Die Finanzzahlen der MDC sind nicht in den Ergebnissen des 1. Qu. 07 inkludiert.

Die Kundenbasis im Segment Mobilkommunikation zeigte aufgrund der Konsolidierung der MDC in Weißrussland und der kürzlich gegründeten Unternehmen in der Republik Serbien und der Republik Mazedonien ein starkes Wachstum um 50,2 % auf 15,9 Mio. Kunden per Ende März 2008. Exklusive MDC stieg die Kundenbasis um 19,7 % auf 12,6 Mio. Kunden.

Ein höherer Beitrag aus den internationalen Beteiligungen und die Konsolidierung der MDC führten zu einem Anstieg der Umsatzerlöse um 14,8 % auf 796,5 Mio. EUR. Exklusive MDC stiegen die Umsatzerlöse um 5,5 % auf 732,0 Mio. EUR.

Das EBITDA stieg im 1. Qu. 08 um 20,4 % auf 345,9 Mio. EUR. Höhere Beiträge aus den bestehenden Unternehmen in Österreich, Bulgarien, Kroatien und Slowenien sowie die Konsolidierung der MDC konnten die Anlaufkosten für den Start der Gesellschaften in der Republik Serbien und der Republik Mazedonien in der Höhe von 19,4 Mio. EUR mehr als kompensieren. Exklusive MDC erhöhte sich das EBITDA um 9,3 % auf 313,9 Mio. EUR.

Das Betriebsergebnis stieg im 1. Qu. 08 aufgrund eines höheren

EBITDA um 16,8 % auf 189,4 Mio. EUR, was die höheren Abschreibungsaufwendungen durch die Konsolidierung der MDC und der kürzlich gegründeten Gesellschaften in der Republik Serbien und der Republik Mazedonien kompensieren konnte. Exklusive MDC erhöhte sich das Betriebsergebnis um 8,6 % auf 176,1 Mio. EUR.

mobikom austria

mobikom austria konnte im 1. Qu. 08 die Anzahl der Nettozugänge mit 141.600 im Vergleich zu 66.800 im 1. Qu. 07 mehr als verdoppeln. Die Kundenbasis erhöhte sich per Ende März 2008 hauptsächlich aufgrund einer höheren Vertragskundenbasis auf 4,1 Mio. Kunden. Dieser Anstieg bei den Vertragskunden ist auf die Aufnahme der Kunden von aonMobil, das Teil des Bündelproduktes vom Segment Festnetz ist, sowie auf den Verkauf von Datenkarten und USB-Modems zurückzuführen.

mobikom austria konnte den Marktanteil von 38,9 % im 1. Qu. 07 auf 41,2 % im 1. Qu. 08 erhöhen. Die Penetrationsrate in Österreich stieg von 114,7 % per Ende 1. Qu. 07 auf 119,1 % per Ende 1. Qu. 08. Dies ist auf den Trend zu mehreren SIM-Karten pro Kunden für Sprachdienstleistungen und mobiles Breitband zurückzuführen.

Der durchschnittliche Umsatz pro Kunden (ARPU) verringerte sich um 9,5 % auf 28,7 EUR, da die um 7,3 % gestiegenen durchschnittlich verrechneten Gesprächsminuten pro Kunden (MoU) und der um 13,4 % höhere Daten-ARPU die niedrigeren Sprach-Tarife und Terminierungsentgelte teilweise kompensieren konnten.

Mit Ende März 2008 verzeichnete mobikom austria mehr als 1,8 Millionen Vodafone live! Kunden und 310.000 mobile Breitbandkunden im Vergleich zu 170.000 mobilen Breitbandkunden per Ende 1. Qu. 07. Der Datenanteil an Gesprächs- und Datenpaketumsätzen stieg von 27,2 % im 1. Qu. 07 auf 31,6 % im 1. Qu. 08.

Die Umsatzerlöse von mobikom austria gingen um 2,1 % auf 409,0 Mio. EUR im Vergleich zum 1. Qu. 07 zurück. Höhere Erlöse aus monatlichen Grundentgelten konnten nur teilweise die niedrigeren Erlöse aus Verbindungsentgelten und Roaming kompensieren. Die Umsatzerlöse aus monatlichen Grundentgelten stiegen infolge einer höheren Vertragskundenbasis. Die Erlöse aus Verbindungs-entgelten sanken trotz einer gestiegenen Kundenbasis, eines höheren Verkehrsvolumens und des Wachstums der Datenumsätze aufgrund niedrigerer Preise für Sprachtelefonie und Kunden-Roaming. Die Erlöse

aus Roaming verringerten sich, da das gestiegene Roaming-Verkehrsvolumen die geringeren Roaming-Tarife nicht kompensieren konnte.

Das EBITDA von mobilkom austria stieg im 1. Qu. 08 um 5,5 % auf 170,1 Mio. EUR. Operative Aufwendungen sanken vor allem aufgrund geringerer Marketing- und Vertriebskosten. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im 1. Qu. 08 als Folge geringerer operativer Aufwendungen um 3,0 Prozentpunkte auf 41,6 %. Die Aufwendungen für Kundengewinnung (SAC) fielen um 46,9 % auf 11,3 Mio. EUR und die Kundenbindungskosten (SRC) sanken um 5,6 % auf 18,4 Mio. EUR.

Das Betriebsergebnis stieg aufgrund geringerer Kosten und stabiler Abschreibungsaufwendungen um 9,1 % auf 106,8 Mio. EUR.

Mobiltel

Mobiltel erhöhte die Kundenbasis per Ende März 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 % auf 5,1 Mio. Kunden. Der Marktanteil von Mobiltel blieb per Ende des 1. Qu. 08 im Vergleich zum Ende des 1. Qu. 07 mit 51,0 % beinahe unverändert. Die Mobilfunk-Penetrationsrate in Bulgarien stieg von 113,5 % im Vorjahr auf 130,0 %.

Ein Anstieg der durchschnittlich verrechneten Minuten pro Kunden (MoU) um 27,5 % konnte die geringeren Preise teilweise kompensieren. Dies beschränkte den Rückgang des ARPU von 9,9 EUR im 1. Qu. 07 auf 9,4 EUR im 1. Qu. 08.

Die Umsatzerlöse von Mobiltel erhöhten sich im 1. Qu. 08 um 8,9 % auf 154,4 Mio. EUR. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren die höheren Erlöse aus Verbindungsentgelten und monatlichen Grundentgelten als Folge einer größeren Kundenbasis.

Das EBITDA stieg im 1. Qu. 08 im Vergleich zum 1. Qu. 07 aufgrund höherer Umsatzerlöse sowie eines Einmaleffektes in der Höhe von 5,5 Mio. EUR aus dem Verkauf von Anlagen, um 13,4 % auf 92,8 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 57,7 % im 1. Qu. 07 auf 60,1 % im 1. Qu. 08.

Das Betriebsergebnis von Mobiltel verbesserte sich im 1. Qu. 08 trotz höherer Abschreibungsaufwendungen um 16,0 % auf 52,8 Mio. EUR.

MDC

MDC zählte per Ende März 2008 3,2 Mio. Kunden. MDC ist der zweitgrößte Mobilkommunikations-anbieter in Weißrussland und erreichte per Ende des 1. Qu. 08 einen Marktanteil von 43,9 %.

Die Penetrationsrate erreichte in Weißrussland einen Stand von 74,8 % per Ende März 2008.

MDC trug im 1. Qu. 08 64,5 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen und 32,0 Mio. EUR zum EBITDA bei. Die EBITDA-Marge betrug im 1. Qu. 08 49,6 %. Das Betriebsergebnis von MDC belief sich auf 13,3 Mio. EUR. Die gesamten Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 18,7 Mio. EUR beinhalten 10,9 Mio. EUR Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände aus der Aufteilung des Kaufpreises.

Vipnet

Mit 2,2 Mio. Kunden vergrößerte Vipnet im 1. Qu. 08 die Kundenbasis um 11,5 % im Vergleich zum 1. Qu. 07. Der Marktanteil von Vipnet ging von 43,1 % im 1. Qu. 07 auf 42,6 % im 1. Qu. 08 zurück. Per Ende März 2008 erreichte die Mobilfunk-Penetrationsrate in Kroatien einen Stand von 117,0 % im Vergleich zu 103,6 % per Ende des 1. Qu. 07.

Der ARPU blieb mit 14,4 EUR im Vergleich zu 14,6 EUR beinahe stabil, da höhere Verkehrsvolumina die geringeren Preise teilweise ausgleichen konnten. Die durchschnittlich verrechneten Gesprächsminuten pro Kunden (MoU) stiegen um 4,2 % auf 87,1 Minuten.

Vipnet konnte die Umsatzerlöse im 1. Qu. 08 aufgrund einer höheren Kundenbasis um 13,8 % auf 116,5 Mio. EUR steigern, was zu höheren Erlösen aus Verbindungsentgelten und monatlichen Grundentgelten führte.

Das EBITDA erhöhte sich im 1. Qu. 08 um 11,9 % auf 42,4 Mio. EUR, da die höheren Umsatzerlöse die höheren Marketingkosten kompensieren konnten. Das Betriebsergebnis von Vipnet stieg im 1. Qu. 08 im Vergleich zur Vorjahresperiode als Ergebnis geringerer Abschreibungsaufwendungen um 27,4 % auf 24,2 Mio. EUR.

Si.mobil

Si.mobil erhöhte mit Ende März 2008 die Kundenbasis um 15,6 % auf

513.100 Kunden. Der Marktanteil von Si.mobil stieg von 25,7 % per Ende 1. Qu. 07 auf 27,1 % per Ende 1. Qu. 08. Die Mobilfunk-Penetrationsrate erreichte in Slowenien per Ende 1. Qu. 08 94,6 %, im Vergleich zu 86,2 % per Ende 1. Qu. 07.

Der ARPU stieg um 10,4 % auf 23,3 EUR aufgrund einer höheren Vertragskundenbasis und eines Anstiegs der durchschnittlich verrechneten Gesprächsminuten pro Kunden (MoU) um 17,9 % auf 138,6 Minuten sowie gestiegener Datenumsätze.

Das Wachstum der Umsatzerlöse im 1. Qu. 08 um 21,8 % auf 44,1 Mio. EUR ist hauptsächlich auf den Anstieg der Erlöse aus Verbindungsentgelten zurückzuführen.

Das EBITDA wuchs im 1. Qu. 08 aufgrund höherer Umsatzerlöse um 30,1 % auf 14,7 Mio. EUR. Das Betriebsergebnis stieg von 5,2 Mio. EUR im 1. Qu. 07 auf 9,8 Mio. EUR im 1. Qu. 08.

Vip mobile

Vip mobile, der dritte Mobilkommunikationsanbieter in der Republik Serbien hat im September 2007 den operativen Betrieb aufgenommen. Vip mobile verzeichnete per Ende März 2008 601.700 Kunden und hielt einen Marktanteil von 6,7 %.

Die Mobilfunk-Penetrationsrate erreichte in der Republik Serbien per Ende 1. Qu. 08 119,5 %. Eine hohe vom Marktführer gemeldete Anzahl von Kunden führte zu einer inflationären Penetrationsrate.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im 1. Qu. 08 auf 12,1 Mio. EUR. Es wurde ein negatives EBITDA in Höhe von 13,4 Mio. EUR und ein Betriebsverlust in Höhe von 23,6 Mio. EUR verzeichnet.

Vip operator

Vip operator, der dritte Mobilkommunikationsanbieter in der Republik Mazedonien, startete im Juli 2007 und zählte per Ende März 2008 163.300 Kunden. Vip operator hielt einen Marktanteil von 8,1%.

Die Mobilfunk-Penetrationsrate erreichte in der Republik Mazedonien 99,0 % per Ende März 2008. Vip operator verzeichnete einen Umsatz von 1,8 Mio. EUR, während sich die operativen Anlaufkosten in einem negativen EBITDA von 6,0 Mio. EUR niederschlugen. Der

Betriebsverlust betrug im 1. Qu. 08 6,9 Mio. EUR.

Konsolidierter Nettoüberschuss

Der Nettozinsaufwand stieg im 1. Qu. 08 aufgrund einer höheren durchschnittlichen Nettoverschuldung als Folge des Erwerbs der MDC sowie eines höheren Zinsniveaus auf 50,8 Mio. EUR im Vergleich zu 30,2 Mio. EUR im 1. Qu. 07.

Der Körperschaftsteueraufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund eines höheren Effektivsteuersatzes im 1. Qu. 08 um 4,3 % von 35,1 Mio. EUR im 1. Qu. 07 auf 36,6 Mio. EUR im 1. Qu. 08. Dies ist auf die Konsolidierung der MDC zurückzuführen, die einem überdurchschnittlichen Steuersatz unterliegt.

Der Nettoüberschuss verringerte sich im 1. Qu. 08 um 11,9 % auf 129,7 Mio. EUR. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie ging um 8,4 % auf 0,29 EUR zurück.

- Fortsetzung folgt -

Rückfragehinweis:

Elisabeth Mattes
Konzernsprecherin
Tel.: +43 664 331 2730
E-Mail: elisabeth.mattes@telekom.at

Peter Zydek
Bereichsleiter Investor Relations
Tel.: +43 (0) 59059 1-19000
E-Mail: peter.zydek@telekom.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0009 2008-05-14/07:26

140726 Mai 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080514_OTS0009